

# Vorstellung des LEADER-Projekts „Bachläufe (wieder)beleben – die Natur in der Region fördern“

Beata Punte, Projektkoordinatorin  
**30. Sitzung des Ausschusses für Bau-, Planungs-,  
Ortsentwicklungs- und Umweltangelegenheiten  
Gemeinde Goldenstedt, 22.02.2021**



# Gewässerentwicklungsplan (GEPL)

- **Laufzeit:** Anfang 2018 bis Ende 2019
- **Auftragnehmer:** Planungsbüro Spicker
- **Ziel:**
  - Bestandsaufnahme
    - Aufzeigen von Defiziten
    - Struktur- und Biotoptypenkartierung
    - Erfassung von Kleinstlebewesen
    - Elektrofischung
    - Erfassung von Amphibien & Libellen
  - Maßnahmenvorschläge
    - Umsetzung nicht verpflichtend
    - Fachliche Empfehlung für die Entwicklung eines Korridors
- **Durchsicht:** nach Absprache im LK



Entwicklungsplan und Maßnahmenkonzept  
mit faunistischen Erfassungen für die  
Niederungslandschaft der Schlochter Bäche  
(inkl. ihrer Zuflüsse)



19. Dezember 2019

Bearbeitung:  
**PLANUNGSBÜRO SPICKER**  
Landschaft • Gewässer



Marienstr. 47 • 27249 Mellinghausen  
Tel. 04272/963251 • info@plan-spicker.de



# Projekteckdaten

- Förderprogramm LEADER-Region Vechta
- LEADER-Förderung: ca. 40.000 €
- Dauer 01.10.20 – 30.09.2021 (12 Monate)
- Finanzierende Partner



- Projektpartner





## Projektziele & Aufgaben

- Leuchttürme/Blaupausen schaffen
- Gewässerökologische Untersuchungen durchführen
- Regionale Beteiligungsmöglichkeiten (Partizipation) anbieten
- Kooperationen mit Schulklassen ausbauen und weitere anregen

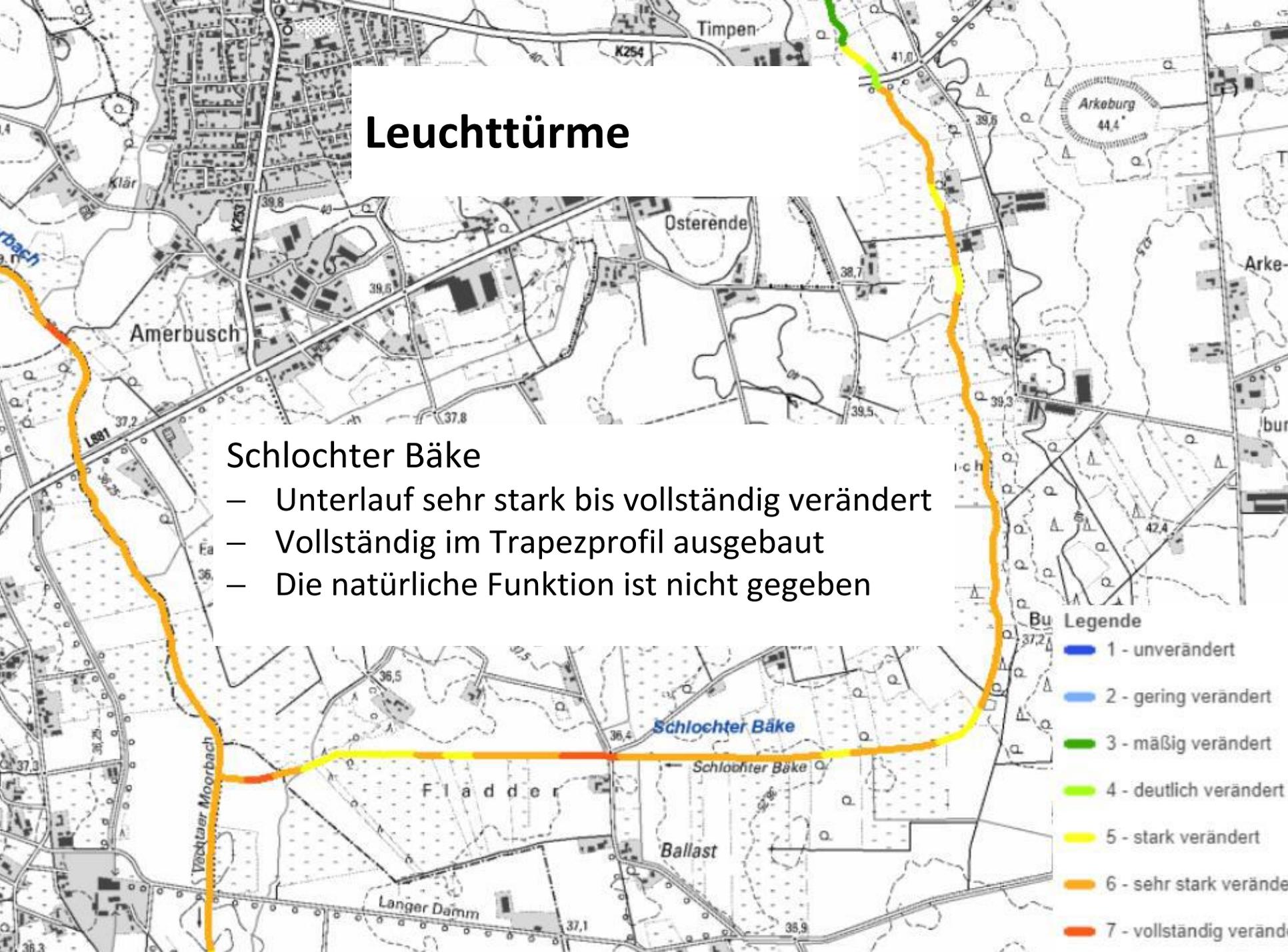


  
**Schlüchter Bäke**  
Die Natur in der Region gemeinsam fördern

# Leuchttürme

## Schlochter Bäche

- Unterlauf sehr stark bis vollständig verändert
- Vollständig im Trapezprofil ausgebaut
- Die natürliche Funktion ist nicht gegeben



Legende

1 - unverändert
2 - gering verändert
3 - mäßig verändert
4 - deutlich verändert
5 - stark verändert
6 - sehr stark verändert
7 - vollständig verändert



# Leuchttürme

- Erste beispielhafte Renaturierungsmaßnahmen
  - Trittsteine im Wanderkorridor auf Landkreis eigenen Flächen
  - Nachbildung einer natürlichen Aue (Sekundäraue)
  - Neuanlage amphibienreicher Laichgewässer
  - Ausschreibung Ende Januar, Beginn mit der Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung Anfang März
  - Umsetzung voraussichtlich im Herbst
  - Gewährleistung des Wasserabflusses und Erhalt der landwirtschaftlichen Nutzung auf den angrenzenden Flächen
  - Zukünftige Unterhaltung & Pflege durch UNB und HWA



Quelle: <https://dachverband-hase.de/>

# 3.1 Leuchttürme

ca. 15 x 30 m  
Tiefe bis 1,5 m  
Volumen ca. 450 m<sup>3</sup>

Rückverlegung der vorhandenen  
Böschung um bis zu 10 m;  
zwei Teilabschnitte;  
insgesamt ca. 800 m<sup>3</sup>

Radius 20 m  
Tiefe bis 2 m  
Böschung 1:7,5  
Volumen 1.100 m<sup>3</sup>

Radius 20 m  
Tiefe bis 2 m  
Böschung 1:7,5  
Volumen 1.100 m<sup>3</sup>

Grobe Maßnahmenskizze



# Gewässerökologische Untersuchungen

**Wer:** Geo-Labor der Universität Vechta

**Wo:** Im Bereich des Zulaufs und des Ablaufs der Fläche mit der geplanten Sekundäraue

**Wann:** In regelmäßigen Abständen einmal pro Monat; bisher gab es vier Beprobungen

**Wieviel:** 8 ausgewählten Standorte zur Wasserprobenahme

**Was:** Temperatur °C, Fließgeschwindigkeit (wenn möglich), pH-Wert, Elektrische Leitfähigkeit (LF)  $\mu\text{S}/\text{cm}$ , Phosphat ( $\text{PO}_4$ ) mg/L, Eisen (Fe) mg/L, Mangan (Mn) mg/L, Gesamtstickstoff (TN) mg/L, Gesamtkohlenstoff (TC) mg/L, Sauerstoffgehalt ( $\text{O}_2$ ) mg/L, Nitrat ( $\text{NO}_3^-$ ) mg/L, Ammonium ( $\text{NH}_4^+$ ) mg/L

**Wie:** Probenehmer mit Teleskopstange und Pendelbecher, Probenflaschen, Kühltasche

**Warum:** Erfassen des IST-Zustands vor, während und nach der Renaturierung





# Gewässerökologische Untersuchungen

Umweltkarten Niedersachsen Themen und Inhalte Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

Nr.	Datum geplanter Wasserprobenahmen
1	23.11.20
2	14.12.21
3	18.01.21
4	18.02.21
5	15.03.21
6	19.04.21
7	17.05.21
8	21.06.21
9	19.07.21
10	16.08.21
11	20.09.21



200 m 1 : 10.000 UTM 458.100, 5.843.901 (Zone 32N) Hilfe www.umwelt.niedersachsen.de Impressum & Datenschutzerklärung



# Beteiligung (Partizipation)



- Alle verantwortlichen Akteur\*innen und interessierte Anrainer\*innen einbeziehen
- Schärfung des Bewusstseins für das Schutzgut Wasser fördern
- Akzeptanz und Transparenz schaffen
- Neutrale Plattform für sachlichen Austausch und lösungsorientierten Dialog bieten
- Bedenken, Meinungen, Vorstellungen aufnehmen und Verständnis für unterschiedliche Interessen schaffen
- Gemeinsam Umsetzungsideen entwickeln und auf Augenhöhe an einem gemeinsamen Ziel arbeiten



# Beteiligung (Partizipation)

- Was ist bisher passiert?
  - Erste Kontaktaufnahme mit vielen Akteur\*innen und Anrainer\*innen
  - Anschreiben, Pressemitteilungen
  - Aufbau der Homepage [www.uni-vechta.de/schlochter-baeke/](http://www.uni-vechta.de/schlochter-baeke/) mit Details zu Zielen und Aufgaben, Videos zu Vorträgen, FAQ, Termine, Kontakt
  - Sehr großes Interesse und viele Rückmeldungen
  - Auftaktveranstaltung
  - Einmaliges Anschreiben nach Veranstaltungsende mit dem Hinweis zu einem regelmäßigen Infobrief alle 8 Wochen auf den Webseiten



# Beteiligung (Partizipation)

- Was ist geplant?
  - Bäke-Labore: z.B. Wasserprobenahme und -analyse
  - Feldtage: Exkursionen zu Bächen in der Umgebung mit bereits umgesetzten Renaturierungsbeispielen (z.B. Pflanzenkläranlage)
  - Regelmäßige Infobriefe
  - Videodokumentation
  - Austausch und Zusammenarbeit zu den Gewässerrandstreifen und dem -unterhaltungsprogramm zwischen UNB und HWA und unter Einbeziehung der Anrainer\*innen für einen möglichen Anforderungskatalog oder Bedenken-Liste
  - Abschlussveranstaltung



# Schlechter Bäke macht Schule

- dreijähriges umweltpädagogische Schülerprojekt für den Kurs „Individuelle Kompetenz Naturschutz“ Jahrgang 8
- Förderung durch „Umweltstiftung Weser-Ems“

## ➤ Gemeinsame Ziele:

- Projekttag mit Schülern außerhalb des Herrenholzes für vergleichende Analysen und mögliche Initialpflanzungen
- Einbeziehung interessierter Anrainer\*innen, um Transparenz zu erzeugen und Aufklärung zu betreiben
- Ausbau der Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Regionales Lernen der Universität Vechta (RUBA e.V., AGRELA e.V.)





# Kontaktmöglichkeit

## Projektkoordinierung

Dipl.-Umweltwiss. Beata Punte

Wissenschaftliche Koordinierungsstelle  
Transformationsforschung agrar Niedersachsen  
Universität Vechta  
Driverstr. 22  
49377 Vechta

**Telefon:** +49 4441 15-254

**E-Mail:** [beata.punte@uni-vechta.de](mailto:beata.punte@uni-vechta.de)

**Web:** [www.transformationsforschung-agrar.de](http://www.transformationsforschung-agrar.de)  
[www.uni-vechta.de/schlochter-baeke](http://www.uni-vechta.de/schlochter-baeke)



# Fragen & Diskussion

## 10- 15 Minuten